

Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1749

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **28 (1749)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371202>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allmanach auf das Jahr nach der **ANA-** denreichen Geburt **Jesu Christi**

1 7 4 9.

Von Erschaffung der Welt zehlt man **1698.** Von der Sünd-Fluth **4042.**
 Von Anfang der löbl. Erdgnostschafft **434.** Von Einführung des Alten Ca-
 lenders **1784.** Des neuen Gregorianischen **167.** Des Regens-
 spurgischen **50.** Jahr.
 Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist **6462.** Hiercus kommt die
 Goldene Zahl **2.** Der Sonnen-Circel **22.** Der Römer Zinszahl **12.** Die
 Epactæ im Alten Calender **22.** Im Neuen **11.** Der Sonntags-
 Buchstab im Alten Calender **A.** Im Neuen **E.**
 Ist ein gemein Jahr von **365.** Tagen.

Erklärung der Calender = Zeichen.

Die 12. himlische Zeichen					
Widder		Sonn			Nachmittag
Stier		Venus			N. Perig.
Zwilling		Mercurius			N. Welt von der Erden. Apog.
Krebs		Mond			N. Rechtläuffig. Dir.
Löw		Die Aspecten.			N. Rückgängig. Retr.
Jungfrau		Zusammenkunft			Im 2. Leuen Calender.
Waag		Gegenschein			Ein schwarzes Creuzlein
Scorpion		Gedritterschein			bedeutet einen Fevertag, da man
Schüz		Gevierdterschein			vor und nach dem Gottes-Dienst
Steinbock		Gesechsterschein			Saumen und tragen darf.
Wassermann		Drachenhaupt			Ein rothes Creuzlein be-
Fisch		Drachenschwanz			deutet einen Fevertag, da das
		Erweichungen.			Saumen und Tragen verboten
		Gut Ueberlassen			ist.
		Mittelmäßig			Zwey rothe Creuzlein
		Gut Schreppen			bedeuten einen gar hohen Fest-
		Gut Purgiren			und Fevertag.
		Gut Säen			Die bedeuten einen gebot-
		Haar abschneiden			tenen Fasttag, u. Anfangs ein ro-
		Donner, Blik			ther Buchstab ein halber Fevert-
		Buchstaben.			tag. NB. So oft ein rothes oder
Saturnus		Uhr		U.	schwarzes Creuzlein steht, ist
Jupiter		Minuten		M.	das Führen auf Wagen oder
Mars		Vormittag		V.	Schlitten allemahl verboten.

I. Monat	Alter Jenner. Januarius.) Aufs und Unters gang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Jenner. Januarius.
-------------	------------------------------------	-------------------------------	---	----------------------------------

1. Beschneidung Christi, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 40. m. Unterg. 4. Uhr, 17. m. ☽ Ev. Luc. 2.

Sonnt	1 A Neu Jahr		1 19	☿ ☽ Herr hilff Δ ☽	12 E. Catrus
Mont.	2 Abel		2 9	☽ neben dem ☽. frölich	13 Hilarius
Dienst.	3 Isaac		2 59	☿ neben dem ☽. ☐ ☽	14 Felix Priester
Mitw.	4 Elias		3 53	☽ anfangen mittlen und	15 Maurus
Donst.	5 Simeon		4 46	☿ neben dem ☽. * ☽	16 Marcellus
Fresta	6 H. R. C. M. V.		Der ☽	☽ enden. unsichtbare kalt	17 Antoni Eins.
Samst	7 Isidorus		geht	☉ 7. u. 30. m. n ☉ Finst.	18 Prisca

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. u. 37 m. Unterg. 4. u. 23. m. ☽ Ev. Joh. 2.

Sonnt	8 A. Erhardus		unter.	☉ 8.24 m. ☽ Pe.	19 E. Fulgentio
Mont.	9 Julianus		6 41	☽ neben * ☽ schnee	20 Rabia. Sekast
Dienst.	10 Samson		8 10	☿ dem Mond. wind	21 Agnes
Mitw.	11 Diethelm		9 24	☽ ☐ ☽ sonnenschein	22 Vincentius
Donst.	12 Asarias		10 34	☿ ☽ schnee gestöber	23 Emerentia
Fresta	13 20. Tag Hha.		11 39	☽ ☽ * ☽ ☐ ☽ wind	24 Eimocheus
Samst	14 Israel		12 46	☉ 0.7. mit. ☽ in ☽. der	25 Vauli Befehr

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7. Uhr, 28. m. Unterg. 4. Uhr, 32. m. ☽ Ev. Matt. 8.

Sonnt	15 A. Maurus		1 55	☽ Der Schilfrod Zeit	26 E. Nothbur
Mont.	16 Marcellus		2 55	☿ geht um 11 gemäß gut	27 Chrysostomus
Dienst.	17 Antoni		3 47	☽ und ein halb Uhr auf.	28 Carolus
Mitw.	18 Prisca		4 39	☿ ☽ wetter mit son.	29 Franc. Sales.
Donst.	19 Martha		5 24	☽ ☽ Das nenschein	30 Martina.
Fresta	20 Sebastian		6 0	☽ ☽ sieben Gestirn	31 Peter Nola.
Samst	21 Agnes		Der ☽	☽ Anbruch des Tages 5. Uh, 32 m. Abscheid 6 U. 28 m.	Neuer Hornung. 1 Ignatio Bisch.

4. Arbeiter im Weinberg, Matt. 20. ☉ Aufg. 7. u. 17. m. Unterg. 4. u. 43. m. ☽ Ev. Matt. 20.

Sonnt	22 A. Sept. Vinc.		geht	☉ 0. u. 57. m. mit. schnee	2 E. Sept. Phe.
Mont.	23 Emerentia		auf.	☽ ☽ und ☐ ☽ kalt	3 Blasius
Dienst.	24 Eimocheus		7 12	☿ ☽ grosser mit	4 Veronica
Mitw.	25 Vauli Befehr		8 16	☽ ☽ Hundsternnebel	5 Agatha
Donst.	26 Policarpus		9 18	☽ ☽ gehen nach son.	6 Dorothea
Fresta	27 Amos		10 18	☿ ☽ 2. Uhrennen	7 Romuald
Samst	28 Carolus		11 24	☽ ☽ unter. schein	8 Salomon

5. Saemann und Saamen, Luc. 8. ☉ Aufgang 7. u. 7. m. Unterg. 4. 53. m. ☽ Evang. Luc. 8.

Sonnt	29 A. Ser. Vale.		12 30	* ☽ ☽ schnee gestöber	9 E. Ser. Apollo
Mont.	30 Adelgunda		1 40	☽ ☽ ☽ 12. u 49. m. m. ☽ neben	10 Wilhelm
Dienst.	31 Virgilius		2 46	☽ ☽ ☽ dem ☽ und ☽	11 Euphrosius

*
* *
* * *

**Fortsetzung und Beschreibung
der Weisen aus Morgenland.**

Die Weisen oder Magi aus Persia haben drey Gaben dem Kindlein Jesu geopfert, nemlich Gold, Wehrauch und Myrrhen.

1) Weilen das Gold im Reich Arabia über die Massen sehr edel und köstlich gewesen, darum es auch wohl gläublich ist, daß die Weisen kein gemein oder geringes Gold, das ihnen zusamt dem Wehrauch und Myrrhen aus Arabia seye zugeföhret worden, welches sie mit ihnen genommen, und dem Kindlein Jesu geschencket haben; Und also ist die Prophezeihung des 72. Ps. auch leiblicher Weise erfüllet worden, darinnen wir lesen: Er wird leben und man wird ihm vom Gold aus dem Reich Arabia geben, und man wird immerdar für ihn hätten, täglich wird man ihn loben.

2) Wehrauch ist auch sehr köstlich, edel und ein wohl-riechender Gummi, der insonderheit bey der Stadt Saba im Reich Arabia aus einem Baumlein fleußt, solches geschiehet zwey mahl des Jahrs, im Frühling oder Lenzen ist er roth, und im Sommer weiß; Dieser Gummi wird darnach zimlich dicke, und wenn er angezündet wird, gibt es gar ein heilsamen, süßen und lieblichen Geruch, darum er stäts im Tempel Gottes ist gebraucht

NB. Die Jahrmärckte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märckt recht auf den Tag, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. E. steht, bedeutet es nach dem Alten Calender.

Jahrmärckte.

Appenzell, den 6.
Bern, diensttag n. dem XX. Tag.
Cassel, auf H. 3. König.
Erlach, Rapperschweil, den 31.
Flichbach, auf H. 3. König.
Frenstadt, den 15.
Frenburg in Uchtland, H. drey König Abend.
Hans, den 1. Dienstag a. E.
Küblis, den 1. Frest. im Jenner, ist ein Viehmarckt.
Lohr, auf H. 3. König.
Lucern, den 11.
Meyenberg, auf Pauli Befehr.
Nördlingen, den 15.
Mürnberg, hält die Meß aufs Neu-Jahr.
Olten, montag vor Liechtmeß.
Peterlingen, am 1. mittwoch.
Rapperschweil, mittwoch vor Liechtmeß.
Rheinfelden, donstag vor Liechtmeß.
Schweiz, montag vor Liechtmeß.
Solothur, den 8.
Seckingen, am XX. Tag.
Seewies, bey der Schmidten, den 25. a. E. ein Viehmarckt.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Sempach, den 2.
Untersee, den letzten mittwoch.
Uznach, den 17.
Weil, diensttag nach Liechtmeß.
Winterthur, donst vor Liechtm.
Zoffingen, auf H. 3. König.

Tag. L.	St. m.	Tag.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	25	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II. Monat	Alt Hornung. Februarius.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Hornung. Februarius.
-----------	-----------------------------	---------------------	---	-----------------------------

Mittw.	1 Brigitta	3 49	in Wind und	12 Eulalia
Donst.	2 Manr. Fisch.	4 39	kalt mit	13 Jordan
Freya.	3 Blasius	5 24	Schnee, son-	14 Valentin
Samst	4 Silbertus	6 0	neben dem D. D.	15 Faustinus

6. Vom blinden Mann, Luc. 18. ☉ Aufg. 6. Uhr, 54. m. Unterg. 5. Uhr, 6. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	5 U. Hm. Kassia.	Der D	D Perig. nenschein,	16 E. Hm. Kassia.
Mont.	6 Dorothea	geht	5. u. 10. m. v. nebel, trüb	17 Donatus
Diebst.	7 Richard	unter.	in 10. 39. v. un-	18 Kassin. Dienst.
Mittw.	8 Afchermittwo.	8 18	* beständig	19 Afchermittwo.
Donst.	9 Apollonia	9 35	Regen oder	20 Eucharis
Freya	10 Scholastica	10 48	* Schnee, wind	21 Eleonora
Samst	11 Euphrosina	12 4	sonnschein	22 Peter Stulf.

7. Christi Versuchung, Matt. 4. ☉ Aufg. 6. u. 43. m. Unterg. 5. u. 17. m. Ev. Matt. 4.

Sonnt	12 A. Invocavit:	1 15	sonnenschein	23 E. Invocavit
Mont.	13 Jonas	2 20	2. 5 1. m. v. D neben kalt	24 Matthias
Dienst.	14 Valentin	3 20	dem Eier. Aug. mild	25 Gutbertus
Mittw.	15 Fasten:	4 8	wetter	26 Fasten:
Donst.	16 Juliana	4 24	mit Schnee	27 Leander
Freya	17 Ragett	4 50	oder Regen wind	28 Ruffinus
Samst	18 Caspar	5 16	D Apog. kalt	Neuer Markt: 1 Albinus

8. Cananäisches Weiblein, Matt. 15. ☉ Aufg. 6. u. 32. m. Unterg. 5. u. 28. m. Ev. Matt. 15.

Sonnt	19 A. Reminiscere:	5 32	Der groffe mit Schnee	2 E. Reminiscere
Mont.	20 Eucharis	Der D	Hunds. Ge-	3 Kunigunda
Dienst.	21 Felix	geht	7. u. 45. m. v. Stern	4 Casimirus
Mittw.	22 Peter Stulf:	auf.	geht. stöber	5 Friederich
Donst.	23 Josua	8 6	vor dunkel	6 Gridolinus
Freya	24 Matthias	9 22	12. Uhr nebel	7 Thom. Apost.
Samst	25 Victor	10 32	unter. mit	8 Philemon

9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 6. u. 19. m. Unterg. 5. u. 41. m. Ev. Luc. 11.

Sonnt	26 A. Oculi West.	11 40	D neben dem sonnen	9 E. Oculi
Mont.	27 Saara	12 44	Mond. auf	10 40. Ritter.
Dienst.	28 Leander	1 48	D uden D. Bergen.	11 Biridian

Ornung hat 28. Tag.

Die Sonne tritt nunmehr mit schönem Glanz herein; Laß du o Herr dein Licht uns aufs neu kräftig seyn.

braucht worden. Man hat sonst auch wohl im heiligen Lande bey der Stadt Libna und auf dem Berg Libanon Wehrauch gefunden, welcher Berg davon den Namen Lebona bekommen hat.

3) Myrrhen ist auch ein edles Gewächs des Landes Arabia, und wird sein Blümlein 7. und ein halben Schuh hoch, dornicht, hart und gewunden, wenn man die Rinden daran aufschneidet, so fleußt ein bitter Gummi daraus, und so die Todten-Cörper damit gesalbet werden, verwesen sie nicht balde. Es ist noch anzumercken, daß die 3. Gattung der Gaben eine schöne Bedeutung gehabt haben: nehmlich

Das Gold bedeutet einen König fein, der soll edel und reiche seyn.

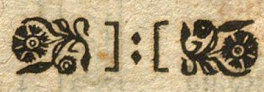
Wehrauch bedeutet das Priester-Amt, und die Myrrhen er werde zum Todt verdammte.

Wie lange die Persischen Magi zu Bethlehem geblieben seyen?

Solches zeigt der Ev. Matthäus nicht an; Sie haben aber nicht lange daselbst können verharren, sonst hätte sie Herodes baldigst gen Jerusalem fordern lassen, und von ihnen den eigentlichen Bericht erkundigen wollen, wo und in welchem Hause der neu-gebohrne König der Juden anzutreffen wäre. Aber Gott leitete es anders, und befahl denen Weisen im Traum, daß sie sollen durch einen andern Weg wieder in ihr Land kehren. Und dem Joseph befahl Gott: er soll mit dem Kindlein und der Maria in Egypten fliehen, denn es seye vorhanden, daß Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

Was es für ein Weg gewesen/ den Joseph

	Tag. L.	St. m.	W. S.
Arberg, mittwoch vor Peter, Stuhlfeyer.			
Altkirch, donstag nach der alten Fasnacht.	9	59	1
Aräu, den letzten mittwochen.	10	0	2
Unbonne, den 1. mittwoch.	10	4	3
Bern, dienstag nach Herren Fasnacht.	10	8	4
Bremgarten, auf Uschermittwoch.	10	12	5
Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.	10	15	6
Brugg, den 2. dienstag.	10	18	7
Bülach, auf Matthias	10	21	8
Clesen, 1. montagnach Invoca	10	24	9
Diessenhofen, montag nach Liechtmeß.	10	27	10
Genß, den letzten mittwoch.	10	31	11
Hauptweil, mont. nach Liechtm.	10	34	12
Herisau, Freytag nach Liechtmeß alt. Cal.	10	37	13
Jlang in Dündten, den 1. dienstag alten Cal.	10	41	14
Küblis, den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Viehmarckt.	10	44	15
Kangenau, den letzten mittwoch.	10	47	16
Kaussen, auf Valentin.	10	51	17
Kensburg, donst. vor Fasnacht.	10	55	18
Liechtensteig, den 1. montagnach Liechtmeß.	10	57	19
Lofanna, den 2. donstag.	11	1	20
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.	11	4	21
Murten, montag nach der alten Fasnacht.	11	8	22
Neuenburg, den 3.	11	21	23
Seewies bey der Schmidten, den 20. alt. Calenders, ist ein Viehmarckt.	11	16	24
Schaffhausen, dienstag nach Invocavit.	11	19	25
Solothurn, dienst. nach der alten Fasnacht.	11	23	26
Thun, samstag vor Invocavit.	11	26	27
Weinselden, mitw. vor Fasnacht.	11	29	28
Zofingen, am Uschermittwoch.			



Mers hat 31. Tag.

Laß mich o Herr in dieser Zeit den wahren Saamen sayen,
Auf daß die Frucht die hervor kommt, mich dort recht mög erfreuen.

Joseph und Maria mit dem Kindlein Jesu gegangen seyn?

So viel aber den Weg und die Strasse belangen thut, die hinab führet in Egypten, haben Joseph und Maria mit dem Kindlein Jesu, anfänglich ihren Weg nehmen müssen auf ungebahnter Strassen, durch das rauhe Gebürge und Gehölze, des Stammes Juda, damit ihnen niemand nachforschen möchte, als sonst gewislich geschehen wäre, wenn sie auf rechter gewöhnlichen Landstrassen geblieben wären. Darnach sind sie durch die Wüsten Edom in das steinige Arabia gekommen, welches Land zwischen Juda und Egypten gelegen, und zum größten Theil ganz unfruchtbar, sandicht, felsicht und bergicht ist, ja auch grosser Mangel des Wassers darinn, und dazu sehr heiß; denn zu Sommerszeiten, wenn wir den längsten Tag haben, stehet die Sonne nur 6. Grad von ihrem Haupte, also daß sie ihnen schier gerad über den Kopf stehet, darum muß sie daselbst sehr heiß scheinen. Aber Gott hat es also geschickt, daß diese Flucht des Kindleins Jesu, kurz noch mitten im Winter im Jenner geschehen soll, zu welcher Zeit die Luft an selbigem Ort fein temperirt und mittelmäßig ist, und daher das Kindlein Jesu samt der Mutter von wegen der Hitze nicht müsten Noth leiden. Aber das sind auch solche grosse sandichte Wüsten in diesem Lande, wie Sebastian Münster anzeigt, daß der Wind Hauffen Sandes wie Berge aufwirfft, und was darunter begriffen wird, das muß unter dem Sande ersticken, darum man auch keine gewisse Strassen in dieser Wüsten haben kan, weil der Wind durch den

Appenzell, mittwoch nach Mitfasten.
Arbon, mittwoch vor Palmtag.
Bosen, auf Mitfasten.
Brensach, Dienstag nach Lätare.
Burgdorf, den 1. mittwoch.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstadt, auf Mar. Verkünd.
Elgg, auf Gregori.
Frankfurt, auf Quasimodog.
Horgen, den 1. Donst.
Jank, den 1. dienst. alt. Calend.
Küblis, den 1. Frentag, alten Calend. ein Viehmarkt.
Mümpelgard, Samstag vor Lätare.
Neu Brensach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf Mitfasten.
Nürenberg, hält Mers, Frentag auf Ostern.
Peterlingen, donnerstag nach Ostern.
Regensburg, auf Gregori.
Reichensee, auf Gertrud.
Sanen, Frentag vor Palmtag.
Seewiez bey der Schmidten, den 20. alt. Cal. ein Viehmarkt.
Seckingen, den 6ten.
Schweiz, den 17.
Sollothurn, Dienstag nach Mitfasten und Osterdienstag.
Wilmrigen, den 21.
Untersee, den 1. mittwoch.
Uri, Donnerstag vor Ostern.
Willisau, montag vor Fridolin.
Voerdon, Dienstag nach Palmtag.
Zell am Untersee, den 18.

Tag. L.
St. m.

Tag.

11	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund lang.

Ⓒ

IV. Monat.	Alter April. Aprilis.) Auf- und Unter- gang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer April. Aprilis.
---------------	---------------------------------	-------------------------------	--	---------------------------------

Samst | 1 Hugo | | 2 59 | **Perigeo** gut | 12 **Iustus**

14. Von der verschlossenen Thir, Job. 20. ☉ Aufg. 5. u. 21. m. Unterg. 6. u. 39. m. Ev. Job. 20.

Sonnt	2 Quasimod.		3 29	* ☉ April	13 Quasimod.
Mont.	3 Venatus		3 54	neben dem M. len	14 Tiburtius
Dienst.	4 Ambrosius		4 26	und neben. wetter	15 Olympia
Mitw.	5 Marcialis		Der D	dem Mond. mit wind	16 Paternus
Donst.	6 Treneus		geht	☉ 2. u. 38. m. v. Δ regen	17 Rudolph
Freya.	7 Celestinus		unter.	und sonnen-	18 U. sinus
Samst	8 Maria		10 7	schein warm	19 Bernerus

15. Vom guten Hirten, Job. 10. ☉ Aufg. 5. u. 9. m. Unterg. 6. u. 51. m. Ev. Job. 10.

Sonnt	9 Misericord.		11 7	☉ 12. u. 31. m. v.	20 Misericord.
Mont.	10 Ezechiel		11 57	♀ fruchtbar	21 Anshelmus
Dienst.	11 Leo Pabst		12 41	♂ mit	23 Sigismund
Mitw.	12 Julius		1 17	☽ Regen	23 Georgius
Donst.	13 Gaesippus		1 40	☽ 2. u. 10. m. n. sonnen-	24 Albertus
Freya.	14 Tiburtius		2 4	☽ Apog. Δ schein	25 Marcus
Samst	15 Olympia		2 28	donner mit	26 Cletus

16. Nach Trübsal Freud, Job. 16. ☉ Aufg. 4. u. 57. m. Unterg. 7. u. 3. m. Ev. Job. 16.

Sonnt	16 Jubilat.		2 37	☉ Δ ☉ regen	27 Jubilat.
Mont.	17 Rudolph		2 58	Δ unabe-	28 Vitalis
Dienst.	18 Christoffel		3 15	standig regen	29 Petr. Mart.
Mitw.	19 Berner		3 37	♀ in sonnenschein	30 Cathr. v. S.
Donst.	20 Hermann		Der D	☽ geht Nächst um 11.	Neuer May.
Freya.	21 Anshelmus		geht	☉ 1. 57. m. n. Uhr, 10. m.	1 Phil. Jacob
Samst	22 Cajus		auf.	neben dem D. auf.	2 Ananiasus

17 Christus verheißt den Tröster, Job. 16. ☉ Aufg. 4. u. 47. m. Unterg. 7. 13. m. Ev. Job. 16.

Sonnt	23 Cont. Georg		6 52	☉ angenehme	4 Contate
Mont.	24 Albertus		10 46	☽ Früh-	5 Gotthard
Dienst.	25 Marcus		11 40	lingtage mit	6 Joh. v. d. Pfort
Mitw.	26 Anac'etus		12 17	neben dem M. ☽	7 Eyprianus
Donst.	27 Vitalis		12 56	☽ ☉ kalten	8 Michael Ersch.
Freya.	28 Anastasius		1 21	☉ 2. u. 18. m. n. Nächten	9 Gregor. Marz.
Samst	29 Peter		1 42	und Keiffen	10 Godolan

18. So ihr den Vatter bittet, Job. 16. ☉ Aufg. 4. u. 37. m. Unter. 7. u. 23. m. Ev. Job. 16.

Sonnt	30 Regate		2 41	☉ sonnenschein	11 ER. + Woch
--------------	------------------	--	------	-------------------	----------------------

April hat 30. Tag.

Die Erde wird nach dieser Zeit, mit neuem Schmuck erfreuet, So werde auch wir in Herz, o Hert durch dich, o Ort erfreuet.

den zusammen geweheten Sand alle Wege und Strassen verschläget; derowegen auch Joseph zusamt dem Kindlein und seiner Mutter nach dem Compas haben durch diese Wüsten reisen müssen, sonst hätten sie sich nicht können zurechte finden; wie denn auch noch heutiges Tages die Rauff-Leute, vermittelst eines Compas durch diese grosse und ungeheure Wüsten reisen.

Es sind auch grosse brüllende Löwen und sehr grimmige Thier in der Wüsten, darum es nicht möglich, daß Joseph und Maria mit dem Kindlein Jesu hätten dardurch kommen können, wenn sie die Engel Gottes nicht hätten gnädiglich behütet und geleitet, wie den Propheten Daniel am 6. Cap. Zu deme wohnen auch böse Leute in diesem steinichten Arabia, die sich des raubens und mordens ernehren, nämlich die Saracenen, die von Ismael Abrahams Sohn herkommen, dann gleich wie Ismael ein wilder Mensch, und dazu ein Schütz und guter Jäger gewesen; also seyen auch seine Nachkommen die zehigen Saracenen wild und böse Leute, die sich des jagens und raubens ernehren, und ob sie wohl von Ismael und Ugar herkommen, so wollen sie doch gleichwohl nicht Ugarener heißen, und von einer Magd den Namen haben, sondern nennen sich Saracenen, nach der lieben Saara, welche Abrahams eheliche Haus-Frau gewesen. Und von diesen Saracenen ist auch der verfluchte Mahomet herkommen, dessen Rott und Sect noch heutiges Tages die verdammten Türcken anhangen. Hieraus siehet man nun, wie Joseph und Maria mit dem Kindlein Jesu, einen sehr sorglichen weiten Weg über

	Tag. L.	St. m.	Z. d. g.
Baden im Ergäu, auf Georgi.			
Bern, dienst. nach Quasimodog.			
Bremgarten, Ostermitwoch.			
Bernegg, dienstag nach Georgi.	13	18	1
Eglisau, auf Georgi.	13	22	2
Elck, mittwoch vor Georgi.	13	26	3
Ermentingen, den 15.	13	28	4
Frankfurt, auf Quasimod.	13	31	5
Fürstenu, auf Georgi a. C. ein Viehmarkt	13	34	6
Glarus, auf Georgi a. Cal.	13	37	7
Heiden und Herisau, auf Georgi att. Cal.	13	40	8
Hundweil, 14. Tag vor der Lands-Gemeind am Di:ntstag.	13	43	9
Hyon, auf Quasimod.	13	46	10
Kangen, den letzten Mittwoch.	13	49	11
Kauffenburg, am Osterdienstag.	13	52	12
Leipzig, auf Jubilate.	13	55	13
Liechtenberg, mont. nach Quasimodog.	13	58	14
Luzern, 14. Tag vor Auffahrt.	14	2	15
Müllhausen, am Osterdienstag.	14	6	16
Meyenfeld, Montag nach Georgi.	14	9	17
Mürnsberg, auf Ostern.	14	13	18
Neustadt, am Bieler-See, den 27ten.	14	16	19
Peterlingen, donst. nach Quasimodog.	14	19	20
Rapperschweil, Ostermittwoch.	14	22	21
Rheing im Rheinthal, den 1. mittwoch nach Georgi.	14	25	22
Rothweil, auf Georgi.	14	28	23
Rheinfelden, den letzten donst.	14	31	24
Solothurn, am Osterdienst.	14	34	25
Streckorn, donstag vor Mart Schiers, auf Georgi, Viehmarkt a. Cal.	14	37	26
Teufen, montag vor der Lands-Gemeind.	14	39	27
Tübingen, auf Georgi.	14	42	28
Wivis, den 27.	14	45	29
Wettischweil, den 1. donstag.	14	47	30
Zoffingen, am Osterdienstag.			

V. Monat	Alter May. Majus.	Auf- und Untergang.	Wetter und vermuthliche Witterung.	Neuer May. Majus.
Mont.	1 Philipp Jacob	2 28	☾ neben dem *☉	12 Nereus
Dienst.	2 Athanasius	2 47	☾ d. *☉ ☐♂	13 Servatius
Mitw.	3 + E. findung.	3 2	☾☉ ☐ zu Donner,	14 Bonifacius
Donst.	4 Auffahrt.	Der D	☾ und ☉ neben dem ☾	15 Auffahrt.
Freya.	5 Gotthard	geht	☉ 12. u. 8. m. v. Regen u.	16 Joh. Nepom.
Samst.	6 Hans Conrad	unter.	☾☉ ☐ wind geneigt,	17 Jonas
19. H. Geistes Zeugnuß, Joh. 15. ☉ Aufg. 4. Uhr, 29. m. Unterg. 7. u. 31. m. Ev. Joh. 15.				
Mont.	7 A. Erandi	9 51	☾☉ ☐☾ Sonnenschein	18 A. Erandi
Dienst.	8 Michael Ersch.	10 41	☾☉ ☐ fruchtbare	19 Prudentia
Mitw.	9 Beat	11 6	☾☉ *☉ fruchtbare	20 Bernhardtin
Donst.	10 Gordian	11 28	☉ in A. 1. 37. Vor.	21 Constantin
Freya.	11 Ericus Louisa	12 10	☾ Marenzeit mit Regen	22 Helena
Samst.	12 Pancratius	12 24	☾ in A. D. Ap. und	23 Desiderius
	13 Servatius	12 41	☉ 9. u. 18. m. v. ☉☾	24 Johanna
20. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. ☉ Aufg. 4. u. 21. m. Unterg. 7. u. 39. m. Ev. Joh. 14.				
Mont.	14 A. Pfingsten	1 2	☾ in A. Sonnenschein	25 Pfingsten
Dienst.	15 Montag	1 32	☾☉ ☐☾ warmer	26 Montag
Mitw.	16 Dienstag	2 6	☾☉ ☐☾ ☐♂ Δ☉	27 Dienstag +
Donst.	17 Fronfasten	2 18	☾☉ ☐☾ Sonnenschein	28 Fronfasten
Freya.	18 Christona	2 30	☾☉ ☐☾ donner, regen	29 Maximilian
Samst.	19 Scipio	2 42	☾ neben dem unbestän-	30 Felix Pabst
	20 Christian	Der D	☾ Mond, dig Regen,	31 Petronella
	Anbruch des Tages 1. Uhr, 51. m. Abscheid 10. u. 48. m.			Neu Brauchmonat
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4. u. 15. m. Unterg. 7. u. 45. m. Ev. Matt. 28.				
Mont.	21 A. Dreysfalt.	steht	☉ 1. Uhr, 0. min. Vor	1 E. Dreysfalt
Dienst.	22 Helena	auf.	☾☉ ☐☾ Sonnenschein, Re-	2 Marcellus
Mitw.	23 Dieterich	10 24	☾☉ ☐☾ neben *☉ gen	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	10 57	☾☉ ☐☾ dem ☾. *☉ wind	4 Euirinus
Freya.	25 Urbanus	11 23	☾☉ ☐☾ Δ☉ Sonn-	5 Fronleichn.
Samst.	26 Anna Magdal	11 52	☾☉ ☐☾ Perigeo nenschein	6 Norbertus
	27 Anna Cathari.	12 12	☉ 7. u. 21. m. n. Donner	7 Robertus
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufgang 4. u. 14. m. Unterg. 7. u. 46. m. Ev. Luc. 14.				
Mont.	28 A. Wilhelm	12 30	☾☉ ☐☾ neben dem regen	8 E. 2. Widard
Dienst.	29 Maximilian	12 46	☾☉ ☐☾ im ☐☾ Mond, un-	9 Columband
Mitw.	30 Ludovica	1 8	☾☉ ☐☾ *☉ bestän-	10 Onophrius
	31 Petronella	1 32	☉☉ Δ☉ dig, regen	11 Barnabas

May hat 31. Tag, | Laß mich o Herr! den Blumen gleich, im Schmutz des Glaubens blühen,
Und vollen Erb- und Nahrungs-Safft aus dir mein Heyland ziehen.

über 50. teutsche Meilen von Bethlehem gegen Süd- Westen in Egypten ins Land Gosen gezogen. Es wollen daher einige sagen, daß Joseph und Maria in dieser räuberischen Wüsten des steinigten Arabia zusamt dem Kindlein Jesu, von etlichen Mördern seye angefallen, und eben durch den Mörder, der hernach mit dem Herrn Christo gecreuziget und zu seiner Rechten gehangen ist, seye wunderbarlicher Weise wieder loß gemacht worden; Aber das glaube wer da will, mir aber will es schwerlich ein, dann was aussert der H. Schrifft geredt wird, das kan so leicht verworffen als angenommen werden. So soll man auch aus eignem Kopffe keine Wunderzeichen erdencken, die man aus H. Schrifte nicht kan darthun und erweisen.

Von dem sehr greulich- und erschrocklichen Mord, die der widrige König Herodes an den unschuldigen Kindern begangen hat/

Matth. am 2. Cap.

Damit aber ein jeder desto besser, dieser elenden und erschrocklichen Kinder- Mord des wütigen Königs Herodis nachdenken könne. So wollen wir uns erstlich mit Fleiß erinnern, welch ein lieblich Ding es sey um die kleinen Kinderlein. Da ist zum ersten an solch einem Milch-Kindlein ganz keine würckliche Hoffart; Zum andern auch keine böse Begierde oder Unkeuschheit, sondern es ist in dem Fall wie ein Engel Gottes; Und zum dritten hasset und neidet es niemand, wer mit ihm spielet wennes in der Wiegen liegt, dem lachet es zu. Zum vierten hat es auch die Mutter herzlich lieb: traget sie es auf den Armen, so fällt

	Tag. L.	St. m.	209.
Alberschwendi, den 1. montag.			
Alstetten, den 1. mitw. alt. Cal.			
An der Eck, den 2ten.			
Appenzell, auf H. Dreyfaltigkeit.	14	49	1
Aräu, dienstlag vor Aufahrt.	14	51	2
Biberach, am Pfingstmitw.	14	54	3
Bischoffzell, montag vor der Aufahrt.	14	55	4
Bremgarten, Pfingstmitwoch.	14	57	5
Brensach, am Pfingstdienstlag.	14	59	6
Chur, den 1sten May alt. Cal.	15	1	7
Dorrenbieren, Dienstag nach Pfingsten.	15	3	8
Emß, mittwoch vor Pfingsten.	15	6	9
Frenburg in Nchtland, den 3.	15	8	10
Gottlieben, den 1. montag.	15	10	11
Glank, den ersten Dienst. alten Calenders.	15	12	12
Kempten, den 10.	15	14	13
Kaufenburg, Pfingstdienstlag.	15	16	14
Leimbach, den 1. mittwoch.	15	18	15
Leinbau, den 1. Samstag.	15	20	16
Lucern, 14. Tag vor der Auf.	15	22	17
Marzenfeld, montag nach Geor. gi. alt. Cal.	15	24	18
Mellingen, am Pfingstmitw.	15	26	19
Müllhausen, am Pfingstdienst.	15	28	20
Napperschweil, Pfingstmitwoch.	15	29	21
Rotlach, donst. vor Pfingsten.	15	30	22
Schaffhausen, am Pfingstdienst.	15	31	23
Solothurn, dienstlag nach Erfind. den 2, am Pfingstdienst.	15	32	24
St. Gallen, samstag vor Aufahrt.	15	33	25
Stauffen, auf Philippi Jacobi.	15	35	26
Wangen, mittwoch nach Erfindung.	15	36	27
Willisau, den 1. tag nach Erfindung.	15	38	28
Weil, den 1. Dienstag.	15	39	29
Weinfelden, den 3.	15	40	30
Winterthur, Donnerstag vor Aufahrt.	15	42	31
Zofingen am Pfingstdienst.			
Zürich, den 1sten.			
Zurzach, 8. Tag nach Pfingsten.			

Brachm. hat 30. Tag. | Des Grafes Blum wird dieser Zeit gar wenig Tag mehr stehen, Also wird auch der Welt ihr Freud, in kurzer Zeit vergeben.

es ihr so recht lieblich mit den kleinen Narmlein und weichen Handlein um den Hals, und küffet sie recht freundlich auf die Wangen; liezt es ihr in der Schoose und säuget, so sind die Neugelein aus rechter brennender Liebe, der Mutter stracks ins Angesicht gerichtet. O! wie muß da dann auch wiederum den Müttern, aus sonderlich natürlicher Liebe das mütterliche Herze brennen, wenn sie ihre Kindlein so lieblich sehen für ihnen in der Schoos liegen, oder wenn sie ihnen so recht freundlich um den Hals fallen; Und das beweisen auch die Mütter gegen ihre Kindlein in der That: denn bald machen sie dem Kindlein kleine Röcklein, ziehen ihnen Schuhe an, da sollen sie denn lernen gehen; dann sprechen und gibt das Kindlein ein klein Zeichen des Verstands, so hebet das mütterliche Herze vor Freude an zu häpffen, und weiß nicht mit was Zeichen und freundlichen Geberden es die Fröhlichkeit ausgießen soll, dann drucken sie die Kindlein an ihre Brust und Wangen, und küssen sie auf ihr Mündlein; Siehe so pflegt es zuzugehen.

Nun dencke dem Handel ein wenig weiter nach, so wirst du Wunder sehen, welches ein greulich und schrecklichen Mord der wütende König Herodes begangen habe. O! ewiger barmherziger Gott, o! welches ein Jammer muß da gewesen seyn in der Stadt Bethlehem und in ihren Grängen; Die Müttern sitzen da und haben ihre allerliebsten Kindlein auf den Armen, am Halse, an den Wangen, in der Schoose und an den Brüsten liegen, da kommt plötzlich, ehe sie des Würffes wahrgenommen, ein Henckers Bube und Blut-gleriger Mörder

Uubonne, den letzten Dienstag.
 Badenweiler, montag nach Dreysfaltigkeit.
 Bendorff auf Peter und Paul.
 Biel, auf Medardi.
 Bruntrut, den letzten Mittwoch.
 Davos, den 24. alt. Cal.
 Feldkirch, auf Johanni.
 Kempfen, auf Peter Pauli.
 Liechtensteig, mont. nach Dreysfaltigkeit.
 Morsee, auf Vitus.
 Wämpelgardt, Samstag nach Dreysfaltigkeit.
 Neu-nburg, den 22.
 Neustadt, den letzten Donnerstag.
 Revis, den 24.
 Olten, montag vor Johanni.
 Ravensburg, auf Vitus.
 Rothweil, auf Johanni.
 Salek, auf Johanni.
 Strassburg, auf Johanni.
 Schaffhausen, am Pfingst-Dienstag.
 Sursee, auf Johanni und Pauli.
 Ulm, auf Vitus.
 Weil, Dienstag nach Dreysfaltigkeit.
 Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.
 Zurzach, montag nach Dreysfaltigkeit.

Tag. L.	St. m.	W. S.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	41	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	31	30

Die Nacht ist 8. Stund lang, und der Tag 15. Stund.

VII. Monat **Alt Heumonat.** Julius.) Auf- und Unter- gang. **Almeten und Vermuthliche Witterung.** **Neu Heumon.** Julius.

Samst 1 Theobald | 2 8 | □ ♀ Sonnenchein, | 12 Nabor

27. Phariseer Gerechtigkeit, Matt. 5. ☉ Aufg. 4. u. 16. m. Unterg. 7. u. 44. m. Ev. Matt. 7.

Sonnt	2 16. Mar. Det.	☉	Der D	☾ ♀ in ☿.	regen	13 27. Anacleto
Mont.	3 Cornelius	☿	gehiet	☉ 1. u. 5. m. n.	unsichtb.	14 Bonaventura
Dienst.	4 Ulrich Bischoff	☿	unter.	☉ Sonnenfinstern. hizig		15 Heinrich
Mitw.	5 Anselmus	☿	8 39	♀ neben dem Mond.		16 Faustus
Donst.	6 Esajas	☿	8 57	☉ Apog. ♂ ♀ donner		17 Alexius
Freya.	7 Joachim	☿	9 15	♀ in ☿.		18 Arnold
Samst	8 Killian	☿	9 31	* ♀ ☉ sonnenschein		19 Arsenius

28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. ☉ Aufg. 4. u. 22 m. Unterg. 7. u. 38. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt	9 17. Cyrillus	☿	9 42	♂ ♀ ☉	♂ sehr hizig	20 28. Scap Best
Mont.	10 7. Brüder	☿	10 7	Δ ☉	☉ Hundts. ges	21 Arbogast
Dienst.	11 Rachel	☿	10 22	☉ 4. 48. n. ☉ in ☿. 10. 3.		22 Mar. Mag. †
Mitw.	12 Lydia	☿	10 42	☉ Sag Antarg. ☉ ♀		23 Apollinar' us
Donst.	13 Sanct. Heinrich	☿	11 7	Δ ♀ ☉	♀ fählich sorg.	24 Christina
Freya.	14 Bonaventura	☿	11 49	☉ ☉ ☉	☉ alte Zeit,	25 Jac. Christ. †
Samst	15 Margaretha	☿	12 42	☉ ♀	warm, donner,	26 Anna

29. Falsche Propheten, Matt. 7. ☉ Aufg. 4. u. 30. m. Unterg. 7. u. 30. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	16 18. Wendelin	☿	1 46	☉ ♀ neben dem	regen	27 29. Pantaleon
Mont.	17 Alexius	☿	Der D	☉ Mond. ☉	Wasser	28 Nazarius
Dienst.	18 Hartmann	☿	gehiet	☉ 5. u. 12. m. n.	♀ in ☿.	29 Martha
Mitw.	19 Rosina	☿	auf.	☉ ☉ ♀	genug, wind	30 Abdon
Donst.	20 Arnold	☿	8 8	☉ Per. u.	sonnenschein	31 Ignatius
Freya.	21 Arbogast	☿	8 36	☉ Anbruch des Tages um 2. U. 5. m. Abscheid 9. U. 55. m.		Neu Augustmonat.
Samst	22 Maria Meab.	☿	8 55	☉ ☉ ☉	☉ Sonnen-	1 Wetti Kettenf.
				Δ ♀	☉ schein,	2 Portiuncula

30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. u. 39. m. Unterg. 7. u. 21. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	23 19. Apollonia	☿	9 16	☉ ☉ ☉	warmer son-	3 30. Stepha.
Mont.	24 Christina	☿	9 36	☉ ☉ ☉	nenschein,	4 Dominicus
Dienst.	25 Jacob Christ.	☿	10 7	☉ 8 u. 5. m. n.	♂ ♀ donner	5 Dyvald
Mitw.	26 Anna	☿	10 38	☉ ☉ ☉	☉ ♀ regen	6 Berklä. Christi
Donst.	27 Anna Maria	☿	11 9	☉ ♀ in ☿.	* ☉ sorglich	7 Uffa
Freya.	28 Siegfried	☿	12 0	☉ ♀	mit Donner,	8 Cyriacus
Samst	29 Beatrix	☿	1 4	☉ ☉ ☉	* ♀ unbe-	9 Romanus

31. Jesus wäinet über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 4. u. 44. m. Unter. 7. u. 11. m. Ev. Marc. 7.

Sonnt	30 20. Jacobea	☿	2 10	☉ Δ ♀	ständige son-	10 31. Laurent' †
Mont.	31 Sidonia	☿	3 13	☉ ☉ ☉	☉ nenschein	11 Susanna

Neumonath hat 31. Tag.

Mein Heyland lehre mich in allem Creus und Leide,
Daß ich gedultig sey und böse Nachgier meide.

der gehen mit einem blutigen Schwerdte, das schon etlichen unschuldigen Kindlein durch die Kehle gangen, derselbe Mörder tritt hinzu, reißet der elenden Mutter ihr allerliebstes Lämmlein und Kindlein mit Gewalt von den Wangen, vom Halse, aus der Schoose und von den Brüsten, und indem es ja gar jämmerlich schreit und bitterlich wäinet, daß die Trähnen mit Hauffen aus den kleinen Neugelein fließen, sticht ihn der Mörder das Halslein ab, oder hauet es mitten voneinander, daß die arme elende Mutter muß zusehen. Ist das nicht ein sehr erbärmlicher Handel gewesen?

O! wie wird da die elende hoch-betrübte Mutter mit wäinenden Augen so jämmerlich gewäinet und geruffen haben: O mein allerliebstes Söhnlein! muß ich dich denn nun so jämmerlich für meinen Augen sehen erwürgen? Das mag wohl Gott im Himmel erbarmen! Du gottloser verfluchter Herodes, was hat dir doch mein armes unschuldiges Kindlein gethan? O wehe! daß ich den elenden Tag erlebet habe! Du heillosen, verfluchten, gottlosen und verdammten Herodes! daß dich Gott an Leib und Seel plage! Allda werden die Trähnen mit Hauffen die Backen herab gestossen, und ein jedes Tröpflein in den Himmel gestiegen seyn. Da siehet man wohl, daß vast von Anfang der Welt bis auf diesen Tag kein greulicher Mord mag erdacht werden; ohne daß dergleichen Mord von der Königin Athalta gelesen wird, die hat allen Königlichen Saamen des Hauses Davids erwürgen lassen, 2 Reg. 11. Und vom König Pharao in Egypten liest man, daß er habe die Israelitischen Kindlein tödten lassen,
2 Buch

Altkirch, auf Jacobi.
Augsburg, auf Ulrich.
Arau, den 1. mittwoch.
Beaucaire, den 22.
Bern, mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Haglach, Montag nach Peter Paul.
Heidelberg, auf Margaretha.
Jlank, auf Margaretha, alten Calenders.
Landau, Langenau auf Margaretha.
Mayns, auf Jacobi.
Memmingen, Neuenburg, auf Ulrich.
Milden, den 1. mittwoch.
Münster, im Basler, Bistum, den 17.
Orbonne, auf Maria Magdal.
Rheinegg, mittwoch nach Jacobi Kirchweih.
Seckingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cyrilli.
Überlingen, auf Ulrich.
Unterseen, am 1. mittwoch.
Bibis, Dienstag nach Maria Magdalena.
Wallenburg, Dienstag nach Maria Magdalena.
Wildhauf, auf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den ersten mittwoch.
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.

Tag.	L.	St. m.	Tag.
15	29		1
15	28		2
15	26		3
15	25		4
15	23		5
15	21		6
15	19		7
15	17		8
15	16		9
15	15		10
15	13		11
15	11		12
15	10		13
15	8		14
15	2		15
15	0		16
14	58		17
14	56		18
14	53		19
14	50		20
14	48		21
14	46		22
14	43		23
14	40		24
14	37		25
14	34		26
14	32		27
14	30		28
14	27		29
14	24		30
14	21		31



VIII. **Alt Augustmon.** | *↑* Auf- und Unter- gang. | **Aspecken und** *↓* vermuthliche Witterung. | **Neu Augustmo.** Augustus.

Dienst	1 Petri Kettenf.		Der D		Regen	12 Clara
Mittw.	2 Moses		gehet	● 7. u. 51. m. n.	Δ ♂ son-	13 Hypolitus
Donst.	3 Josias		unter.	⊃ Ap. <i>In</i>	schein	14 Eusebius
Fresta.	4 Dominicus		7 32	* ♀ neben dem war,		15 Mar. Bin. H
Samst.	5 Dwald		7 50	<i>In</i>	Mond. mer	16 Joder, Rachel

32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. ☉ Aufgang 4. u. 58. m. Unterg 7. u. 2. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	6 Al 11: Sixtus		8 6		sonnenschein	17 E 12: Liberat9
Mont.	7 Donat. Ufra		8 24	□ ♀ * ☉	sonnenschein	18 Agapitus
Dienst.	8 Reinhard		8 40	* ♀ * ♂	gut Embd.	19 Sebaldus
Mittw.	9 Romanus		9 9	<i>Farben dem</i> * ♀ wet.		20 Bernhardus
Donst.	10 Laurentius		9 52	⊃ 6 u. 22. m. v.	Mond:	21 Privatus
Fresta.	11 Ignatius		10 26	<i>Hundstags</i> ter, soñen		22 Symphorian
Samst.	12 Wleche Clara		11 24	☉ <i>In</i>	3. 55. v. End.	23 Zachäus

33. Vom stummen Menschen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5. u. 0 m. Unterg. 6. u. 51. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	13 Al 12: Hipolit.		12 34	⊃ ♀ ☉	schein regen	24 E 13: Barth.
Mont.	14 Samuel		1 55	Δ ♂ ☉ * ♀	Nebel	25 Ludwig
Dienst.	15 Mar. Hirschf.		2 10	* ♀ ☉	und sonnen	26 Severinus
Mittw.	16 Joder, Rachel		Der D	♂ ♀ * ♂	schein wird	27 Gebhard
Donst.	17 Liberatus		gehet	● 2 u. 23. m. v.	u. regen	28 Pelag. August.
Fresta.	18 Deodatus		auf.	♀ neben dem D.	ist die	29 Joh. Enthaupt.
Samst.	19 Sebaldus		7 26	<i>ganze Nacht sichtbar.</i>		30 Rosa

34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. ☉ Aufg. 5. u. 22. m. Unterg. 6. u. 38. m. Ev. Matt. 6.

Sonnt.	20 Al 13: Bernhar		7 49		sonnenschein	31 E 14: Sabina
			7 49	Anbruch des Tages um 3. u. 32. m. Abscheid 9. u. 38. m.		Neu-Herbstmonat
Mont.	21 Privatus		8 16	Δ ☉ ♂	sonnenschein	1 Berena
Dienst.	22 Emilia		8 50	* ♀ ☉	<i>In</i>	2 Leantius
Mittw.	23 Zachäus		9 27	☉ 6. u. 12. m. n.	regen	3 Seraphia
Donst.	24 Bartholome		10 16	□ ♀	Nebel mit Son.	4 Rosalia
Fresta.	25 Ludwig		11 12	♂ ♂ ☉ ♀	nenschein,	5 Victoria
Samst.	26 Severus		12 13	♂ * ☉ Δ ♂ ♀ ☉ ♀		6 Magnus

35. Von 10. Aussätzigen, Luc. 17. ☉ Aufg. 5. u. 36. m. Unterg. 6. 24. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	27 Al 14: Gebhar.		1 15	♂ ♀ * ♀ ♀	warmer	7 E 14: Regina	
Mont.	28 Augustinus		2 22		Sonnens-	8 Mar. Geb H	
Dienst.	29 Joh. Enthaupt.		3 29	* ♂ ☉	□ ♀	schein	9 Costanz. Ribi
Mittw.	30 Hans Heinrich		Der D	⊃ Apogeo	Winde	10 Nicolaus Cole.	
Donst.	31 Rebecca		gehet	● 8. 17. n.	Δ ♂	winde	11 Jelir Regula

Augustmonat hat 31. Tag. / Die Erde ist zwar groß, am Schneiden thut's oft fehlen!
 Laß treuer Heyland uns, viel treue Lehr erleben.

2 Buch Mose 1. Diesen zweyen Exempeln hat Herodes in diesem greulichen und erschrecklichen Kinder-Mord gefolget, und ist der Handel so kläglich und jämmerlich, daß sich ein Stein in der Erden darüber erbarmen möchte, dann so lieblich die Kindlein seyn, so jämmerlich und schrecklich ist auch der Mord. Wann, wann, wie muß doch der Teuffel, dem Heroden das Maul geritten haben? Ich halte dafür, daß nicht ein Tausend sondern etlich Tausend Teuffel in ihm gewesen seyen, denn das ist kein menschlicher, sondern ein recht teuflischer Mord gewesen.

Von dem wütenden Tyrannischen König Herodes.

Es ist dieser Herodes kein geborner Jude sondern ein Edumer gewesen, vom Geschlecht Esau, der sonst auch Edum geheissen hat, entsprossen, und wird genennet Herodes Ascalonites, darum, daß er aus der Stadt Ascalon ist gebürtig gewesen. Es wird genennet Herodes Magnus, das ist der grosse Herodes von wegen seinen grossen Thaten, damit er alle seine Kinder und Nachkommen weit übertroffen hat; sein Vatter hat Antipater und seine Mutter Cyprinus geheissen, und sind beyde aus dem Stammen und Geschlecht der Edumer gewesen.

Wie greulich Herodes in sein eigen Fleisch und Blut gewüetet hat.

Er ist ein sehr greulicher und schrecklicher Tyranne gewesen, der sehr unmenschlicher Weise nicht allein in das Jüdische Volk, das ihm als einen Edumer nicht gerne gehorsam und unterthänig war, sondern auch so gar in sein eigen Fleisch und Blut gewüetet

	Tag. L.	St. m.	Tag.
Altkirch, auf Lorenzentag.	14	18	1
Altstätten, mont. nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag bernach.	14	14	2
Arau, den 1. mitwoch.	14	11	3
Bremgarten, auf Bartholomä.	14	7	4
Braunschweig, montag nach Laurenzi, berühmte Weß.	14	4	5
Bischoffzell, mont. nach Pelagi.	14	0	6
Einsiedlen, montag vor Verena.	13	57	7
Endingen, Engen, Ensisheim, auf Bartholomäi.	13	53	8
Etiswil, donst. nach Rochus.	13	50	9
Fischbach, auf Laurenzentag.	13	47	10
Genf, den 1sten.	13	44	11
Glarus, dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. Ist ein grosser Schaaf-Markt.	13	41	12
Grabs, montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	38	13
Heidelberg, mont. nach Barthol.	13	35	14
Hutweil, 2. mitw. nach Jacobi.	13	32	15
Hauptweyl, nach Bartholomäi.	13	29	16
Lyon, den 4ten.	13	26	17
Landsbüt, auf Bartholomäi.	13	23	18
Melk, samstag nach Bartholom.	13	19	19
Murten, mitw. vor Bartholm.	13	16	20
Neustadt in der Pfalz, den 5.	13	13	21
Olten, mont. nach Maria Himm.	13	9	22
Rapperschweil, mitwoch vor Bartholomäi.	13	6	23
Reichensee auf Laurenzi.	13	3	24
Rheinfelden, donst. nach Barth.	13	0	25
Schaffhausen, auf Bartholomäi.	12	57	26
Sursee, auf Joh. Enthauptung.	12	53	27
Schwabenberg, an Lorenzen-Abend.	12	49	28
Urnäsch, den 1. montag a. E.	12	45	29
Wattweil, den 2. mitwoch.	12	42	30
Willisau, auf Lorenzen-Tag.	12	38	31
Zerbst, auf Bartholom.			
Zoffingen, mitwoch nach Barth.			
Zurzach, den letzten montag.			
Zweystrimmen, den 4. mitwoch.			



IX. **Alt Herbstmonat** | **September.** | **Aufs und Untergang.** | **Aspecten und vermuthliche Witterung.** | **Neu Herbstmonat.** | **September.**

Freya	1 Verena		unter.	♀ neben dem D. regen	12 Basilius
Samst	2 Beronica		6 25	♂ ☉ ☽ ☉ ♂ wind	13 Eulogius

36. Vom Wammon, Matt. 6. ☉ Aufgang 5. u. 46. m. Untergang 6. u. 14. m. Ev. Luc. 14.

Sonne	3 Alf. Theodos.		6 40	♀ neben dem Mond.	14 E 16. † Erhöh.
Mont.	4 Esther		7 6	♀ in ☽. und schnee	15 Ludmilla
Dienst.	5 Victoria		7 26	☽ ☉ ☽ ☽ neben * ☉	16 Cornelius
Mitw.	6 Magnus		7 56	dem Mond. Δ ♀ auf	17 Sronfasten
Donst.	7 Regina		8 36	♂ ☽ ☽ Bergen reis	18 Esther
Freya.	8 Maria Geburt		9 28	☾ 3. u. 19 m. n. ☉ ♀ fen	19 Januarus
Samst	9 Hans Ulrich		10 40	* ☽ ☽ ☉ ☽ sonenschein	20 Eustachius

37. Vom Todten zu Rain, Luc. 7. ☉ Aufg. 5. u. 57 m. Unterg. 6. u. 3. m. Ev. Matt. 22.

Sonne	10 Al 16. Othilla		11 50	☽ * ☽ * ♀ ♀ neben	21 E 17 Mathäus
Mont.	11 Helix Regula		1 4	Tag und Nacht gleich.	22 Mauritius
Dienst.	12 Cyrach Bisch.		2 26	☉ in ☽. o. 37. v. gut	23 Thecla
Mitw.	13 Hector		3 50	HerbstAnfang dem D.	24 Rubertus
Donst	14 † Erhöhung		Der D	♀ neben dem Herbst.	25 Cleophas
Freya.	15 Maria Ellsab.		geht	☉ 10. 53. v. Mondwetter	26 Cyprianus
Samst	16 Aurelia		auf.	* ♀ ☽ Δ ☽ mit regen	27 Cosm. Damm.

38. Vom Wasserfächtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. u. 8. m. Unterg. 5. u. 52. m. Ev. Matt. 9.

Sonne	17 Al 17. Lampert		6 26	* ♀ ☽ ☽ ♀ wind und	28 E 18 Wences.
Mont.	18 Rosa		6 54	☽ ☽ ☽ sonnenschein	29 Michael †
Dienst.	19 Januarus		7 37	☽ ☽ ☽ Nebel, wind	30 Ursus Hieron.
Mitw.	20 Bront. Tobias		8 22	☽ ☽ ☽ von Süd.	Neu Weinmonat.
Donst.	21 Matthäus		9 17	Δ ♀ ☉ Ost, Re.	1 Remigius
Freya.	22 Mauritius		10 17	☽ 3. u. 32. m. n. ☽ ☽	2 Leodegarius
Samst	23 Hercules		11 21	Δ ☽ Δ ♀ ☽ gen.	3 Candidus
					4 Franciscus

39. Fürnehmste Gebott, Matt. 22. ☉ Aufg. 6. u. 20. m. Unterg. 5. 40. m. Ev. Matt. 22.

Sonne	24 Al 18. Robert		12 30	♀ in ☽. sonnenschein	5 E 19. Mostr. B.
Mont.	25 Cleophas		1 39	☽ ☽ ☽ ☉ ☽ ☽	6 Bruno
Dienst.	26 Cyprianus		2 44	☽ ☽ ☽ unbeständig	7 Judith
Mitw.	27 Cosm. Damm.		3 56	☽ Apogeum. regen	8 Brigitta
Donst.	28 Wenceslaus		5 0	☽ ☽ ☽ ☽ Δ ☽ mit	9 Dionysius
Freya.	29 Michael		Der D	☽ ☽ ☽ sonnenschein	10 Gebeon
Samst	30 Hieronimus		geht	☉ o. u. 57. m. n. regen	11 Bruckhard

Herbstmon. hat 30. T. | *Wilt du einst als ein guter Christ, ein Knecht des Herren heißen, so mußt du deine Fruchtbarkeit in guten Wercken weisen.*

tet hat. Er hatte eine wunderschöne Gemahlin, die hieß Marianne, aus Jüdischem Königlichem Stamm der Maccabäer gebohren, derselbigen Bruder Aristobulum des Namens, der dritte Hohenpriester zu Jerusalem, als einen sehr schönen Jüngling hat er ganz hinterlistiger Weise lassen ersäuffen; Ihren Groß-Vatter Hircanum einen sehr alten frommen Herrn, der auch Hohenpriester zu Jerusalem gewesen war, ja deme von Rechts wegen das Königreich gehört hätte, hat er öffentlich lassen hinrichten. Er fuhr auch weiters zu, und ließ seine tugendsame wunderschöne Gemahlin hoch gedachte Königin Marianne ohn alle Schuld und gegebenen Ursach enthaupten, die ihme doch 2. Söhne gebohren hatte, Alexandrum und Aristobulum, und als sie nun hingerichtet war, fiel er in solche Traurigkeit, Reue und Leid, daß er für grossem Trauren und Leide in eine schwere Krankheit fiel: Er ließ auch einen schönen Thurn zu Jerusalem von weissen Marmelsteinen bauen, und nach ihrem Namen nennen, baldest darauf hat er auch ihre Mutter Alexandram tödten lassen. Ferner ist er auch zugefahren, und hat seine leibliche Söhne, die ihm obgedachte Königin Marianna gebohren hatte, nämlich Alexandrum und Aristobulum mit Bogen und Stricken lassen erwürgen, weil er sich besorget, sie möchten ihm nach dem Königreich stehen. Solches alles ist geschehen vor Christi Geburt.

Nach Christi Geburt aber, als er die unschuldigen Kindlein zu Bethlehem tödten ließ, hat er auch sein eigen Söhnlein, die ihm seine Frau, eine vom Stamm Juda gebohr-

	Tag. L.	St. m.	Tag.
Appenzell, mont. nach Matth. h. a.	12	35	1
Wagspurg, auf Michaeli.	12	32	2
Ulmenschwendi, den 19.	12	29	3
Anders in Schams, den 20. a. C. ein Viehmarkt.	12	26	4
Bakau, an Michaeli Abend.	12	23	5
Bogen, auf Berena Egid.	12	19	6
Bregenzwald in Eck, den 17.	12	15	7
Chur, den 20. Viehmarkt a. U.	12	12	8
Costanz, den 9.	12	9	9
Davos, den 29. alt. Calend.	12	6	10
An der Egg, den 17.	12	3	11
Elgg, mitwoch auf Michaeli.	12	0	12
Erlenberg, den 1. mitwoch.	11	56	13
Feldkirch, auf Michaeli.	11	53	14
Frankfurt, auf Maria Geburt.	11	50	15
Galz, mont. nach Matth. h. a. C.	11	47	16
Glaris, den 1. Tag vor † Erhöhung a. Cal. ein grosser Viehmarkt, den andern ein Tag vor Michaeli a. C.	11	44	17
Gräsch, den 29. Viehmarkt a. C.	11	40	18
Heiden, den 1. mitw. nach Mich.	11	36	19
Herisau, auf Michaeli alt. C.	11	33	20
Hank, den 17. Viehmarkt a. C.	11	29	21
Leipzig, auf Michaeli.	11	26	22
Mavensfeld, mont. nach Michael.	11	23	23
Salz, auf Michaeli.	11	19	24
Savien, den 1. montag nach † Erhöhung a. C.	11	16	25
Stauffen, auf Berena alt. Cal. oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11	12	26
Strinsberg, den 22. alt. Cal. ein Viehmarkt.	11	8	27
St. Johann, 1. Tag nach Mich.	11	4	28
Sonthofen, auf † Erhöhung.	11	1	29
Schwarsenberg, am Dienstag nach Matth. h. a.	10	59	30
Thannberg, montag vor Michael.			
Thufis, den 19. a. C. ein Viehm.			
Tiran, auf alt. Michaeli.			
Torenbieren, 1. am montag nach Matth. h. a. die andern 3. alle 14. Tage hernach.			
Wallendos, den 16. a. Cal.			
Wildhaus auf † Erhöhung.			
Zurzach, den 1. Montag.			
Zürich, auf Felix Regula.			

X.	Alt Weinmon.) Auf- und Unter- gang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weinmon.
Monat	October.			October.

40. Vom Gutschlägigen, Matt. 9. ☉ Aufgang 6. u. 33. m. Unterg. 5. u. 27. m. Ev. Joh. 4.

Sonn	1 A 19. Remigi.		unter.	☐♂ Sonnenschein		12 E 20. Mar. m.
Mont.	2 Leobigarius	☾	5 40	♀ neben dem D. nebel		13 Eduard
Dienst.	3 Anna Barbara	☾	6 7	♂ neben ♀ neben dem		14 Calixtus
Mittw.	4 Franciscus	☾	6 49	Wond. der Zeit ge-		15 Theresia
Donst.	5 Constans	☾	7 31	☐♂ *☉ maß gut		16 Galus H
Freya	6 Angela	☾	8 35	☾☉☽ Wetter,		17 Florlan
Samst	7 Judith	☾	9 41	♂ in ☽. *♂♀ ☽		18 Lucas Evangel.

41. Hochzeitliches Kleid, Matt. 22. ☉ Aufg. 6. u. 44 m. Unterg. 5. u. 16. m. Ev. Matt. 18.

Sonn	8 A 20. Delagis		10 59) 5 u. 16 m. v. ♀ neben		19 E 21. Ferdin
Mont.	9 Dionysius	☾	12 13	dem Mond. ☐♀		20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	☾	1 37	☾☉☽ ☐♂ nebel		21 Ursula
Mittw.	11 Bruckhardus	☾	2 59) Perig. ☐♀ Δ☉ in		22 Salome
Donst.	12 Veritas	☾	4 19	☉ in ☽. 7. 23. v. den		23 Severinus
Freya	13 Collman	☾	Der D	☾☉☽ *♂ Ebaler		24 Proclus
Samst	14 Calixtus	☾	geht	☉ 7. u. 22. m. n. und auf		25 Crispinus

42. Königs Sohn Franck, Joh. 4. ☉ Aufg. 6 u 55. m. Unter. 5. u. 5. m. Ev. Matt. 22.

Sonn	15 A 21. Theresia		auf.	☾☉☽ *♀ ☐♂ ber,		26 E 22. Evarius
Mont.	16 Galus	☾	5 37	♂♀ ♂♂ gen, son,		27 Sabina
Dienst.	17 Kuinel	☾	6 16	☾☉☽ Δ♂ Δ♀ nen-		28 Simon Jud. t
Mittw.	18 Lucas Evang.	☾	7 14	☾☉☽ ☐♀ schein		29 Narcissus
Donst.	19 Ferdinand	☾	8 14	☾☉☽ regen, kalt mit		30 Quirinus
Freya	20 Wendelin	☾	9 17	☐♂☉ schnee, wind		31 Wolfgang
Samst	21 Ursula	☾	10 24	☾☉☽ Anbruch des Tages um 5. u. 16. m. Abscheid 6. u. 44. m. ♀ ein schöner Abend		Neu Wintermon. 1 Aller Heiligen

43. Königs Rechnung, Matt. 18. ☉ Aufgang 7. u. 8. m. Unterg. 4. u. 52. m. Ev. Matt. 9.

Sonn	22 A 22. Colum.		11 32	☾☉☽ 2 u. 3. m. v. sternschnee		2 E 23. All Seel.
Mont.	23 Severinus	☾	12 46	geht Abends um wind		3 Ybba
Dienst.	24 Salome	☾	7 44	☾☉☽ 16. m. unter. und		4 Carol. Bar.
Mittw.	25 Crispinus	☾	2 49	☾☉☽ die Steeb regen		5 Zacharias
Donst.	26 Amandus	☾	3 47	☾☉☽ geht um nebel		6 Leonhard
Freya	27 Sabina	☾	4 52	☾☉☽ 8 u. ein halb Uhr auf.		7 Engelbert
Samst	28 Simon Jud.	☾	5 57	☾☉☽ *♀ sonnenschein		8 Gottfried

44. Vom Zing Groschen, Matt. 22. ☉ Aufg. 7. u. 18. m. Unterg. 4. u. 42. m. Evang. Matt. 13.

Sonn	29 A 23. Narciss		Der D	☐♂ Sonnenschein,		9 E 24. Theodor
Mont.	30 Theonestus	☾	geht	☉ 4. u. 51. m. v. nebel		10 Crispion
Dienst	31 Wolfgang	☾	unter.	☐♀☉ nebel,		11 Martius

Weinmonat hat 31. Tag. | Mein Heyland gib das ich gleich ei ner guten Neben,
Sankt best an dir allein dem Weinstock möge Fleben.

geboren hatte, mit tödten und hinrichten lassen; Als solches Kayser Augustus gehört hatte, soll er gesagt haben: Besser ist Herodis Schwein weder sein Sohn zu seyn; Die Ursach war diese, weil Herodes als ein König der Juden kein Schweinefleisch as, so ließ er die Schweine leben, seine eigene Kinder aber ließ er tödten; Und wie Philo schreibet, soll er um dieselbige Zeit, als er die unschuldigen Kindlein tödten ließ, nicht allein sein eigen Sohnlein haben mit hinrichten lassen, sondern auch seiner Schwester Salome Mann, der auch vom Stamm Juda war. Und zum letzten, kurz vor seinem Ende nehmlich 5. Tag vor seinem Tod, hat er auch seinen erstgeborenen Sohn, Antipatrum, den ihm seine erste Gemahlin Doris geboren, im Gefängnuß erwürgen lassen.

Solches alles zeigt nun genug an, welches ein wütiger Tyrann und Blut-Hund Herodes gewesen seye, und wie er nicht allein in das Jüdische Volk sondern auch in sein eigen Fleisch und Blut gewütet habe, darum es auch kein Wunder ist, daß er die armen unschuldigen Kindlein hat hinrichten lassen, und dem Sohn Gottes unserem Herrn Jesu Christo selbst, nach dem Leben gestanden; Wie diese Geschichte alle miteinander anzeigen, ist der Herodes ein recht Organon und Werkzeug des leidigen Teuffels gewesen.

Wie schleunig und bald Gott der unschuldigen Kindlein Mord an Herode gerochen habe?

Aber sobald die scheusliche Mordthat an den unschuldigen Kindlein zu Bethlehem begangen war, ist zuletzt wie man spricht, dem

	Tag. L.	St. m.	Tag.
Andelfbuch, an Galli Abend.			
Appenzel, am 1. mittwoch nach Galli.			
Basel, auf Simon Juda.	10	54	1
Bern, diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Juda.	10	51	2
Bludenz, am Tag Leodegari den 1sten, und dann alle 14. Tag bis zu Weihnachten, alle am Montag.	10	47	3
	10	44	4
	10	41	5
Bonadus, auf alt Michaeli.	10	37	6
Bregenz, auf Galli.	10	34	7
Erlebach, diensttag vor Galli.	10	31	8
Einöden, mont. nach Galli.	10	27	9
Frauenfeld, mont. nach Galli.	10	24	10
Glaris, ein Tag vor Galli a. C.	10	21	11
Hundweil, montag vor alt Gallen-Tag.	10	18	12
Küblis, den 1. freyt. Viehmarkt.	10	15	13
Kindau, am samst. nach Simeon Juda.	10	12	14
Riechtensteg, mont. vor Galli.	10	9	15
Lucern, auf Leodigare.	10	5	16
Mavensfeld, montag nach Michael.	10	2	17
Nagak, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.	9	58	18
Napperschweil, mittwoch nach Diö- nisi.	9	54	19
Sargans, am donst. vor Mart. St. Gallen, samst. nach Galli.	9	51	20
Seerweß bey der Schnibten, auf Galli a. C. ein Viehmarkt.	9	47	21
Schweis auf Gallentag.	9	44	22
Sotthurn, mitw. nach Galli.	9	42	23
Sonthofen, den 15.	9	38	24
St. Johann, auf Galli.	9	35	25
Stein am Rhein, mittwoch nach Galli.	9	32	26
Teufen, montag nach Galli oder am Tag.	9	29	27
Trogen, montag nach Michael.	9	26	28
Tobelmühli, mont. nach Galli.	9	23	29
Unterseen, den ersten und letzten mittwoch.	9	20	30
Urnäsch, diensttag vor Galli.	9	17	31
Überlingen, mitw. nach Ursula.			
Winterthur, donst. vor Galli.			
Zug, auf Gallen-Tag.			

XI. **Alt Winterm.** November. **Aspecten und Vermuthliche Bitterung.** **Neu Winterm.** November.

Mitw. Donst. Frest. Samst	1 Aller Heiligen	☿	5 40	☽	*♂	Schneege	12 Martin Pabst
	2 Aller Seelen	♂	6 36	☾	*♀	neben dem Mond	13 Didanus
	3 Theophilus	♂	7 44	☽	☾	☿	14 Venerandus
	4 Sigmund	♂	8 57	☽	☾	☿	15 Leopold

45. Obrißen Echterlein, Matt. 9. ☉ Aufg. 7. u. 28. min. Unterg. 4. u. 32. m. Evang. Matt. 24.

Sonnt Mont. Dienst Mitw. Donst. Frest. Samst	5 Malach.	☿	10 14	☽	*♂	mit schnee und	16 Dihmar
	6 Leonhard	♂	11 22	☾	☽	☿	17 Florian
	7 Florentin	♂	12 43	☽	*♀	☿	18 Eugenius
	8 4. Secronte	♂	3 5	☽	*♀	☿	19 Elisabeth
	9 Theodorus	♂	3 19	☽	*♀	☿	20 Columbanus
	10 Justus	♂	4 38	☽	*♀	☿	21 Maria Opfer
11 Martinus	♂	5 52	☽	*♀	☿	22 Cecilia	

46. Greuel der Verwüstung, Matt. 24. ☉ Aufg. 7. u. 36. m. Unterg. 4. u. 24. m. Evang. Matt. 25.

Sonnt Mont. Dienst Mitw. Donst. Frest. Samst	12 Mart P.	☿	Der D	☽	*♂	*♂	23 E. 6. Clemens
	13 Wibrath	♂	geht	☽	*♂	*♂	24 Chrysogonus
	14 Friederich	♂	auf.	☽	*♂	*♂	25 Catharina
	15 Leopold	♂	5 57	☽	*♂	*♂	26 Conrad
	16 Dihmar	♂	7 4	☽	*♂	*♂	27 Agricola
	17 Florian	♂	8 8	☽	*♂	*♂	28 Costhenes
18 Eugenius	♂	9 12	☽	*♂	*♂	29 Ireneus	

47. Vom jüngsten Gerichte, Matt. 25. ☉ Aufg. 7. u. 43. m. Unterg. 4. u. 17. m. Evang. Luc. 21.

Sonnt Mont. Dienst Mitw. Donst. Frest. Samst	19 Elisabeth	☿	10 16	☽	*♂	*♂	30 Advent
	Anbruch des Tages um 5. Uhr, 22. m. Abscheid 6. u. 38 m.						Neu Christmonat
	20 Elisabeth	♂	11 24	☽	*♂	*♂	1 Eligius
	21 Maria Opfer.	♂	12 27	☽	*♂	*♂	2 Bibina
	22 Cecilia	♂	1 33	☽	*♂	*♂	3 Francisc. Kav.
	23 Clemens	♂	2 40	☽	*♂	*♂	4 Barbara
24 Chrysostomus	♂	3 46	☽	*♂	*♂	5 Sabina	
25 Catharina	♂	4 48	☽	*♂	*♂	6 Nicolaus	

48. Von Flugen Jungfrauen, Matt. 25. ☉ Aufg. 7. u. 48. m. Unterg. 4. u. 12. m. Evang. Matt. 11.

Sonnt Mont. Dienst Mitw. Donst.	26 Conrad	☿	5 56	☽	*♂	*♂	7 Ambrosius
	27 Jeremias	♂	Der D	☽	*♂	*♂	8 Mar. Empf.
	28 Costhenes	♂	geht	☽	*♂	*♂	9 Leocadia
	29 Antonius	♂	unter.	☽	*♂	*♂	10 Melchiodes
	30 Andreas	♂	5 26	☽	*♂	*♂	11 Damasus

Winterm. hat 30. T.

Wie man im Wald auf diese Zeit den Fall der Bäume kan schauen, Also wird auch der Grob und Klein, vom Tode umg haben.

dem Raß der Boden gar ausgegangen; Denn Gott konte der Wüteren des Königs Herodes nicht länger zusehen; darumb hat er von dem Tage an gar kein Glück mehr gehabt, auch nicht ein Viertel-Jahr darnach gelebet. Ja bald nach der unschuldigen Kindlein Mord hat Gott sehr greulich angefangen zu straffen, und der unschuldigen Kindlein Blut sehr hart an ihm gerochen. Denn wie beyde Josephus und Egesippus anzeigen, ist er in eine sehr schwehre Kranckheit gefallen, daß er nicht gewußt hat wo aus oder ein, darüber er denn noch wütiger worden, von wegen grosser Ungedult, weil er weder Tag noch Nacht konte Ruhe haben. In solchen seinem Wüten hat er 40. junge Studenten mit ihren 2. Präceptoren lebendig verbrennen lassen, und solches um keiner andern Ursach willen, als daß sie einen goldenen Adler, welchen Herodes dem Römischen Kaiser damit zu heuchlen, über die Thür des Tempels gesetzt, herunter geworfen hatten, weil dasselbe Bildnuß des goldenen Adlers den Ceremonien und Gebräuchen des Jüdischen Volcks ganz zu wider ware.

Dieweil aber die Kranckheit je mehr und mehr überhand genommen, hat sich Herodes jenseit des Jordans in die heilsamen Bäder, die bey der Stadt Callithor seyen, führen lassen, der Hoffnung, seiner grossen Schmerzen und Kranckheit dadurch entlediget zu werden; Man hat ihn auch auf Angebung der Aerzte, in eine Banne, die voll heilsamen warmen Oels war, gesetzt, aber es half alles nichts, sondern die warmen Bäder, und das köstliche heilsame Oel, das sonst andern Menschen ihre Schmerzen pfleget zu lindern,

	Tag. L.	St. m.	209.
Appenzell, am mitwoch nach Martini.			
Arbon, auf Martini			
Bern, mitwoch nach Martini.	9	14	1
Bernegg, auf Martini.	9	12	2
Bischoffzell, auf Martini.	9	10	3
Costanz, auf Conradi.	9	7	4
Ehur, auf Martini alten Cal.	9	4	5
Eleven, auf Andreas.	9	2	6
Einsiedlen, 1. Tag vor martini.	9	0	7
Elenbogen, am Dienstag nach Martini.	8	58	8
Frenburg in Uchtland, auf Martini.	8	55	9
Glarus, der erste vor Martini, der andere den 29. alt. Calend.	8	52	10
Herisau, auf Othmar, wann aber ein Fevrtag ist, 8. Tag hernach. a. C.	8	50	11
Jlank, den 1. dienst. alt. Calend.	8	48	12
Küblis, den 1. freytag, Viehm.	8	46	13
Langenargen, den 6.	8	44	14
Lyon, auf aller Heiligen.	8	42	15
Mellingen, auf Conradi.	8	40	16
Merisburg, mitwoch vor Mart.	8	38	17
Rheinegg, mitwoch nach mart.	8	36	18
Roschach, donnerstag nach aller Heiligen.	8	34	19
Saraans, am donstag vor Catharina.	8	32	20
Seewis bey der Schmidten, auf Andreas alten Cal. ein Viehmarkt.	8	30	21
Stein am Rhein, donstag nach Martini.	8	29	22
St. Johann, auf Catharina.	8	28	23
Schaffhausen, auf Martini.	8	27	24
Schiers, auf Martini, und 8. Tag nach Andreas, ist ein Viehmarkt.	8	26	25
Ury, donstag nach Martini.	8	24	26
Teufen, montag nach martini, a. Calenders.	8	22	27
Tübingen, auf martini.	8	21	28
Weil, diensttag nach Othmar.	8	20	29
Winterthur, donstag vor martini.	8	19	30
Wildhaus, am Dienstag vor Martini.			

XII. Monat	Alt Christmon. December.	Auf- und Unter- gang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Christmo. December.
Freya.	1 Longinus	6 42	* ♀ Sonnenschein	12 Judith
Samst.	2 Candidus	8 0	♀ neben dem Mond.	13 Lucia Jost. Di.
49. Einritt Christi, Matt. 21. ☉ Aufg. 7. Uhr, 52. m. Unterg. 4. u. 8. m. Ev. Joh. 1				
Sonnt.	3 1 ^o . Advent	9 18	* ♀♀ sonnenschein	14 E. 3. Nicastus
Mont.	4 Barbara	10 45	♀ neben dem D. schnee	15 Eusebius
Dienst.	5 Cordula	11 59	☾ 7. u. 18. m. n. ♀ neben	16 Adelheit
Mitw.	6 Nicolaus	1 7	dem Mond. mit wind	17 Fronstafel
Donst.	7 Agathon	2 21	△ ☉ und nebel auf	18 Bunibald
Freya.	8 Maria Empf.	3 31	♁ ☾ ♁ Bergen, sonz	19 Nemesisus
Samst.	9 Wilibald	4 42	* ♀ * ♂ ☐ ♀ nenz	20 Achilles
50. Vom Jüngsten Tag, Luc. 21. ☉ Aufg. 7. Uhr, 54. m. Unterg. 4. u. 6. m. Ev. Luc. 3.				
Sonnt.	10 2 ^o . Walthar	5 53	☉ in ♁ 2. 31. n. kürz	21 E. 4. Thomas
Mont.	11 Damasius	Der D	helter ♁ Winter Anf.	22 Beatrix
Dienst.	12 Sabitha	gehet	● 8. u. 27. m n sichtbare	23 Dagobert
Mitw.	13 Lucia	auf.	☾ Mondes Finst. schein	24 Adam, Eva
Donst.	14 Nicastus	5 46	△ ♁ △ ♀ △ ♂ wiab	25 Christ. Tag ☿
Freya.	15 Abraham	6 59	♁ ☾ ♁ unbeständig	26 Stephanus ☿
Samst.	16 Adelheit	8 4	♁ ☾ ♁ schnee gesto	27 Joh. Evang. ☿
51. Joh. im Gefängniß, Matt. 11. ☉ Aufg. 7. u. 52. m. Unterg. 4. u. 8. m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	17 3 ^o . Lazarus	9 10	♁ ☾ ♁ ☐ ♁ △ ☉ ber	28 Kindlein Tag
Mont.	18 Bunibald	10 21	☉ Ap. 5. 46. n. ♁ ♂	29 Thom. Bisch.
Dienst.	19 Nemesisus	11 15	☾ Ap. 8. 4. ♂ ♂ wind	30 David
Mitw.	20 Fronstafel	12 20	☾ 6. 44. n. ♁ in ♁. kalt	31 Sylvester
	↳ Anbruch des Tages um 5. U. 55. m.		Abscheid 6. U. 5. m.	Jenner 1750.
Donst.	21 Thomas Apost.	1 27	☐ ♁ ♁ mit schnee	1 Neu Jahr ☿
Freya.	22 Ulyses	2 29	♁ ☾ ♁ * ♀ nebel	2 Abel
Samst.	23 Dagobert	3 29	♁ ☾ ♁ in den	3 Isaac
52. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. ☉ Aufg. 7. u. 49. m. Unterg. 4. 11. m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	24 4 ^o . Adam, E.	4 31	♁ neb n dem Mond.	4 D Elias
Mont.	25 Christ. Tag	5 34	♁ ☾ ♁ ☐ ♁ ♁ Thaler,	5 Simeon
Dienst.	26 Stephanus	6 37	☐ ♁ ☐ ♂ auf Ber.	6 D. 3. König ☿
Mitw.	27 Joh. Evangel.	Der D	☾ ☾ gen sonnenschein	7 Isidorus
Donst.	28 Kindlein Tag	gehet	● 10. u. 6. m. v. sichtbare	8 Erhard
Freya.	29 Thom. Bisch.	unter.	Sonnen- Finsternuß.	9 Juliana
Samst.	30 David	6 12	♁ ! ♁ Er. ♁ wind	10 Samson
53. Vom Schwerdt Simeon, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. u. 44. m. Unterg. 4. u. 16. m. Evang. Luc. 2.				
Sonnt.	31 1 ^o Sylvester	7 57	su bliff endem schnee	11 D. 3. Felicitas

Christmon. hat 31. Z. | Bist du endlich in Gott bekehrt, so wache, bätt und stehe,
 Das dein Andacht nicht wie der Schnee, so geschwind wieder vergebe.

ren, haben ihm aus sonderlicher Rache Gottes, seine Kranckheit geschärffet, gehäuffet und dermassen gemehret, daß er die Augen im Kopffe verwendet hat, nicht anders als ob er verscheyden solte, daß man ihn auch kummerlich wieder hat können ermuntern und erquicken.

Serodes ist an achterley Seuchen und Plagen gestorben.

Als nun alle Mittel vergeblich waren, er auch selbst an seinem Leben verzagte, ließ er sich gen Jericho führen, allda er auch eines sehr erschrocklichen, herben und bitteren Todes gestorben ist. Denn wie Josephus, Egesippus und Eusebius anzeigen, ist er an 8. Seuchen und Kranckheiten, damit ihn Gott sehr hart angegriffen hat, gestorben. Dann erstlich hat ihn ein sehr hitzig Fieber überfallen, daß er von grosser Hitze nirgend hat bleiben können, und ihn nicht anders gedaucht hat, als ob er das Höllische Feuer schon an seinem Leibe und in seinen Gliedern inwendig fühlete. Zum zweyten hat er einen sehr schwehren Husten bekommen, daß er nichts anders beglaubt ware, als daß ihme das Herz im Leibe von dem vielfältigen trocknen Husten verstückt müste, er hat auch deswegen einen sehr kurzen Athem gehabt. Drittens hat auch eine Wassersucht darzu geschlagen, daß ihm die Füße gar dick geschwollen seyn, und ist darneben ein sehr stinckender Dampf daraus gegangen. Darnach zum vierten hat er auch ein gewaltiges Grimmen im Leibe und in den Därmen gefühlet, darvon ihm der Bauch sehr dick und hart geschwollen ist, daß jedermann darvor erschrocken seye. Zum fünfften ist auch die

Altstätten, donst. nach Nicolai.
 Appenzell, am mitw. nach Nicol.
 Frau, mitw. vor Thomas.
 Bern, mont. nach Thomas.
 Biel, donst. vor dem Neu-Jahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den 1. montag.
 Chur auf Thomas, alt. Calender.
 Ermatingen, den 1.
 Frauenfeld, montag nach Nicol.
 Feldkirch, auf Thomas.
 Freyburg, im Breisgau auf Thomas.
 Hauptweil, mont. nach Andrea.
 Heidelberg, auf Nicolai.
 Reik, den 1. tag vorm Appenzel-
 lermarckt.
 Jank in Pündten, den ersten
 diensttag alt. Cal und den 31.
 Kayse-stuhl, auf Nicolai, und
 Thomas.
 Küblis, 1. Freytag Viehmarckt.
 Lensburg, donst. nach Nicolai.
 Mühlhausen, auf Nicolai.
 Peterlingen, den 21.
 Rapperschweil, mitwoch vor Tho-
 mas.
 Rickenbach, den 1. diensttag.
 Schiers, an Thomas-Tag a. C.
 Straßburg, auf alt. Weibnacht.
 Sursee, auf Nicolai.
 Thiengen, den 4.
 Überlingen, auf Nicolai.
 Urn, donstag vor Nicolai.
 Waldshut, den 6.
 Willisau, Dienstag vor Thomas.
 Winterthur, donst. vor Thomas.
 Yverdon, den 27.
 Zoffingen, den 23.
 Zwenningen, den 2. donnerstag.

Tag. L.	St. m.	Tag.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15.
 Stund lang.



die Sehnsucht dazu gekommen, daß er die Nüchternheit in allen seinen Gliedern gefühlet, die ihn sehr hart und übel geplaget hat. Sechstens, das wunderbarlich zu hören ist, hat er neben so vielen Kranckheiten, die sonst einem anderen Menschen ganz keine Speise mehr einlassen wollen, eine Schlingsucht gehabt, und ist so freßig gewesen, daß ihn niemand mit Speise hat füllen können, darum als man ihm zuletzt keine Speise mehr bringen konnte, hat es ihne gedaucht, er müßte Hungers sterben. Zum Siebenden ist er auch lebendig verfaulet, und seyen Würme aus dem verfluchten Leibe gekrochen. Ahtens ist er auch toll, rasend und absinnig worden und so gar verzweifelt, daß er ihm selbst hat wollen den Tod anthun. Das sind also die achterley Seuchen und Plagen, daran Herodes hat sterben müssen.

Fünff Tage für seinem Tode, hat er einen Apffel in die Hand genommen, dann davon pflegte er insonderheit gerne zu essen, hat darneben ein Messer gefordert, den Apffel damit zu schälen, indem ihm ein Schroll ankommen, hat das Messer zum Stich gefasset, und sich selbst damit erstechen wollen, von wegen grosser Verzweiflung, weil er für Angst und Schmerzen nirgend bleiben konnte. Die Diener aber seyen eilend zugesprungen, und haben ihme das Messer genommen. Als nun diesertwegen ein grosses Geschrey, Heulen und Wäinen im ganzen Königlichen Saal und Hause ward, insonderheit von dem Weiber-Volck, hat solches auch sein gefangener Sohn

Antipater im Gefängnuß gehört, und weil er nicht anderst gedencen konnte als daß der Vatter gestorben wäre, hat er an den Hüter des Gefängnußes begehrt, er solte ihn nun loß lassen, denn das Königreich wäre nun an ihm, als an den Erstgebohrnen Sohn Herodes gefallen, alsdenn wolte er ihn zu grossen Ehren erheben; Der Kerckermeister aber, oder Hüter des Gefängnußes wolte ersilich der Sache gar gewiß seyn, gehet hin, siehet zu und findet den König noch lebendig, dem zeiget er an, was sein Sohn Antipater an ihme begehrt hätte. Da schicket er hin und ließ diesen seinen Sohn alsobald in dem Gefängnuß tödten.

Über fünff Tagen hernach, ist König Herodes an obgemeldten vielen Seuchen und Plagen gestorben im Monat Martio, kurz für den Heiligen Oestern als er vast 70. Jahr alt war. Ist das nicht eine grosse Plage an den 70. jährigen Narren Herode, daß er in so hohem Alter sich noch besorget hat, daß kleine Kindlein Jesu möchte ihn noch von seinem Königlichen Regiment verstoffen? Es fällt aber dieser Tod Herodes in das 3970ste Jahr der Welt, und in das andere nach Christi Geburt im Monat Martii; denn wie die Astronomische Rechnung anzeigt, ist das Jüdische Pascha-Fest damahls gefallen den 27. Merzen und kurz für denselbigen Oestern ist Herodes nach Josephi Anzeigung gestorben.



PRA-